

**IUR III
FS 2026**

Vorlesung Öffentliches Recht III

Prof. Dr. Andreas Stöckli

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Universität Freiburg
Prof. Dr. Andreas Stöckli
Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht II
Av. Beauregard 1
1700 Freiburg

Assistenz
Christina Schuhmacher, MLaw
E-Mail: christina.schuhmacher@unifr.ch

Allgemeine Hinweise zur Vorlesung und Vorlesungsprogramm

1. Inhalt

Die Vorlesung Öffentliches Recht III widmet sich dem **Besonderen Verwaltungsrecht**. Es werden ausgewählte Gebiete des Bundesverwaltungsrechts behandelt, wobei auch Bezüge zum kantonalen Recht hergestellt werden. Die Vorlesung dauert zwei Semester.

Im **Herbstsemester** wird eine Übersicht insbesondere über das Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (Schwerpunkt) sowie das Recht von Radio und Fernsehen gegeben.

Im **Frühjahrssemester** steht das öffentliche Wirtschaftsrecht im Mittelpunkt des Interesses. Nach einer Einführung in die Wirtschaftsverfassung werden der Reihe nach ausgewählte, in der Praxis bedeutsame Bereiche des Wirtschaftsverwaltungsrechts (insbesondere Kartellverwaltungs-, Binnenmarkt-, Vergabe-, Finanzmarktaufsichts- und öffentliches Unternehmensrecht) näher behandelt.

Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden in den **Übungen Öffentliches Recht IUR III** vertieft, die von Herrn Fabian Meier, MLaw, Rechtsanwalt, durchgeführt werden.

2. Ziele

Das Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden Grundlagen- und Spezialwissen über verschiedene Bereiche des besonderen Verwaltungsrechts zu vermitteln. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, komplexe Fragen in ausgewählten Gebieten des Besonderen Verwaltungsrechts zu beantworten und ebensolche Fälle zu lösen.

3. Präsenzunterricht mit Streaming

Die Vorlesung findet im Präsenzmodus statt. Damit die Möglichkeit besteht, sich den Lehrstoff auch ohne Besuch vor Ort aneignen zu können, wird die Veranstaltung zusätzlich per Live-Stream (passiv) übertragen. Es wird jedoch nachdrücklich darum gebeten, wenn immer möglich die Vorlesung vor Ort zu besuchen, damit der unmittelbare Austausch gefördert werden kann.

4. Prüfungen

Die Studierenden werden im Rahmen einer mündlichen Prüfung (15 Minuten) über die Inhalte der Vorlesung geprüft.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem Kursprogramm und den darin angegebenen Themengebieten. Für die Gewichtung der Themen können die Studierenden in etwa auf die entsprechende Gewichtung im Kurs abstellen.

Die Studierenden sind gebeten, die relevanten Erlasse (siehe auch Ziff. 7) zur Prüfung mitzubringen. Die meisten sind in der TEXTO-Gesetzessammlung «Öffentliches Recht I + II» enthalten. Zugelassen sind jeweils die amtlichen Gesetzestexte in den vier Amtssprachen des Bundes (Deutsch, Französisch, Italienisch, Romanisch). Massgebend ist die Richtlinie der Examenskommission vom 15. Februar 2016 über die Verwendung von Gesetzen an den Prüfungen (Anmerkungs-Richtlinie; vgl. <https://www.unifr.ch/ius/de/studium/vorlexam/reglemente/weisungen.html>).

5. Lehrbücher und Vorlesungsunterlagen

Zur Vorbereitung und Nachbearbeitung der Lehrveranstaltungen können folgende **Lehrbücher** empfohlen werden:

- PETER HÄNNI/ANDREAS STÖCKLI, Schweizerisches Wirtschaftsverwaltungsrecht, Bern 2013
- GIOVANNI BIAGGINI/ANDREAS LIENHARD/MARKUS SCHOTT/FELIX UHLMANN/MARKUS KERN, Wirtschaftsverwaltungsrecht des Bundes, 7. Aufl., Basel 2023
- RENÉ RHINOW/GERHARD SCHMID/GIOVANNI BIAGGINI/FELIX UHLMANN, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2. Aufl., Basel 2011
- RALPH TRÜMPLER/FANNY DE WECK, Repetitorium Öffentliches Wirtschaftsrecht, Zürich 2016
- KLAUS A. VALLENDER/PETER HETTICH, Wirtschaftsfreiheit und begrenzte Staatsverantwortung, 5. Aufl., Bern 2026

In der Vorlesung werden unter anderem **Gerichtsurteile** und **Fallstudien** analysiert. Diese werden auf Moodle zur Verfügung gestellt. Die Studierenden werden gebeten, sich im Hinblick auf die jeweiligen Vorlesungsstunden mit den Gerichtsurteilen und Fallstudien auseinanderzusetzen.

Zum Verständnis des Vorlesungsinhalts ist die Arbeit mit den einschlägigen **Erlassen** unumgänglich. Die für die Vorlesung benötigten Erlasse sind weiter unten aufgelistet (siehe Ziff. 7). Die meisten der für die Veranstaltung relevanten Erlasse finden sich in den Gesetzessammlungen von PETER HÄNNI/EVA MARIA BELSER/BERNHARD WALDMANN/ANDREAS STÖCKLI, Texto Öff. Recht I, 6. Aufl., Basel 2023, und TOBIAS JAAG/JULIA HÄNNI, Texto Öff. Recht II, 6. Aufl., Basel 2023. Es können aber auch die amtlichen Fassungen verwendet werden.

Die im Unterricht verwendeten **Folien** werden vor den jeweiligen Vorlesungsstunden auf Moodle aufgeschaltet.

6. Vorlesungsprogramm

Die Vorlesung findet jeweils am **Donnerstag von 13.15 bis 16.00 Uhr** im Universitätsgebäude **Pérolles 21**, Auditorium **PER A230**, statt.

Datum	Thema	Literatur	Dokumente
19.02.2026	Keine Vorlesung		
26.02.2026	Block 1 Einführung Block 2 Wirtschaftsverfassung	B/L/S/U/K, § 1-3 H/S, 1. Kapitel R/S/B/U, §§ 1, 2, 3, 4, 5, 7 T/W, 1. und 2. Teil V/H, §§ 1, 2, 4	BGE 143 I 403 «Minimallohn»
05.03.2026	Block 2 Wirtschaftsverfassung	Siehe oben	BGE 151 I 3 «Werbeverbot»
12.03.2026	Block 3 Kartellrecht	B/L/S/U/K, § 15 H/S, 2. Kapitel R/S/B/U, §§ 20-21 T/W, S. 86-97 V/H, § 7, §9.I.A	BGE 143 II 297 «Gaba»
19.03.2026	Keine Vorlesung		
26.03.2026	Block 3 Kartellrecht	Siehe oben	BGE 139 I 72 «Kartellrechtliche Sanktionen»
02.04.2026	Block 4 Binnenmarktrecht	B/L/S/U/K, §§ 10-12 H/S, 4. Kapitel R/S/B/U, § 7 sowie § 19/IV./2. T/W, S. 78-82 V/H, §9.I.B	BGE 134 II 329 «avocats- stagiaires»
09.04.2026	Keine Vorlesung (Osterferien)		
16.04.2026	Block 5 Öffentliches Beschaffungsrecht	B/L/S/U/K, § 13 H/S, 5. Kapitel R/S/B/U, § 19 T/W, S. 118-127 V/H, §9.I.B	BGE 145 II 252 «Gemeindemonopol»

23.04.2026	Block 5 Öffentliches Beschaffungsrecht	Siehe oben	BGE 143 II 425 «BAKOM»
30.04.2026	Block 6 Finanzmarktaufsicht	B/L/S/U/K, §§ 27-31 H/S, 7. Kapitel R/S/B/U, §§ 35-38 T/W, S. 104-112 V/H, §9.II.A und B	BGE 137 II 431 «Bankkundendaten»
07.05.2026	Block 6 Finanzmarktaufsicht	Siehe oben	
14.05.2026	Keine Vorlesung (Auffahrt)		
21.05.2026	Block 7 Staat als Unternehmer	B/L/S/U/K, § 6 H/S, 11. Kapitel R/S/B/U, § 18 T/W, S. 129-146 V/H §8.II.C, §8.III	BGE 138 I 378 «Glarnersach» BGE 129 III 35 «Post»
28.05.2026	Repetition HS und FS / Prüfungsvorbereitung		

7. Relevante Erlasse

Für die Vorlesung werden insbesondere folgende Erlasse benötigt:

- Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
- Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 28. November 1974 (EMRK; SR 0.101)
- Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVG) vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021)
- Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG) vom 17. Juni 2005 (SR 173.110)
- Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtsgesetz, VGG) vom 17. Juni 2005 (SR 173.32)
- Bundesgesetz über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz, SuG) vom 5. Oktober 1990 (SR 616.1)
- Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG) vom 6. Oktober 1995 (SR 251)
- Bundesgesetz über den Binnenmarkt (Binnenmarktgesetz, BGBM) vom 6. Oktober 1995 (SR 943.02)
- Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (Anwaltsgesetz, BGFA) vom 23. Juni 2000 (SR 935.61)
- Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) vom 21. Juni 2019 (SR 172.056.1)
- Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank (Nationalbankgesetz, NBG) vom 3. Oktober 2003 (SR 951.11)

- Bundesgesetz über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (Finanzmarktaufsichtsgesetz, FINMAG) vom 22. Juni 2007 (SR 956.1)
- Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG) vom 8. November 1934 (SR 952.0)
- Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) vom 17. Dezember 2004 (SR 961.01)
- Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastukturgesetz, FinfraG) vom 19. Juni 2015 (SR 958.1)
- Bundesgesetz über die Finanzdienstleistungen (Finanzdienstleistungsgesetz, FIDLEG) vom 15. Juni 2018 (SR 950.1)
- Bundesgesetz über die Finanzinstitute (Finanzinstitutsgesetz, FINIG) vom 15. Juni 2018 (SR 954.1)
- Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagengesetz, KAG) vom 23. Juni 2006 (SR 951.31)
- Bundesgesetz über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung im Finanzsektor (Geldwäschereigesetz, GwG) vom 10. Oktober 1997 (SR 955.0)
- Postgesetz (PG) vom 17. Dezember 2010 (SR 783.0)
- Bundesgesetz über die Organisation der Schweizerischen Post (Postorganisationsgesetz, POG) vom 17. Dezember 2010 (SR 783.1)
- Fernmeldegesetz (FMG) vom 30. April 1997 (SR 784.10)
- Bundesgesetz über die Organisation der Telekommunikationsunternehmung des Bundes (Telekommunikationsunternehmungsgesetz, TUG) vom 30. April 1997 (SR 784.11)
- Bundesgesetz über die Schweizerischen Bundesbahnen (SBBG) vom 20. März 1998 (SR 742.31)
- Gesetz über die Freiburger Kantonalbank vom 22. November 1988 (SGF 961.1)
- Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG) vom 23. März 2007 (SR 734.7)

In der Vorlesung werden punktuell weitere Erlasse Verwendung finden, die ebenfalls an die Prüfung mitzubringen sind und Prüfungsstoff bilden.